Weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität

**Covestro führt nachhaltigere Polyetherpolyole auf Basis von bio-zirkulären Rohstoffen ein1**

* **Zusammen mit Isocyanaten sind beide wichtigen Komponenten für PU-Schaumstoffe nun auf Basis alternativer Rohstoffe verfügbar**
* **Geringerer Kohlenstoff-Fußabdruck im Vergleich zu Rohstoffen auf Basis fossiler Ressourcen**
* **Gleiche gute Qualität wie erdölbasierte Produkte**
* **Sofortiger Einsatz in bestehenden Prozessen ohne Umstellung**
* **Die Standorte Maasvlakte und Dormagen sind ISCC PLUS-zertifiziert**

[Covestro](https://www.covestro.com/de) bietet jetzt auch Polyetherpolyole auf Basis von biozirkulären Rohstoffen1 an. Zusammen mit erneuerbarem[[1]](#footnote-1) Toluol-Diisocyanat (TDI) und klimaneutralem[[2]](#footnote-2) Methylen-Diphenyl-Diisocyanat (MDI) kann das Unternehmen damit beide wichtigen Rohstoffkomponenten für die Herstellung von Polyurethan(PU)-Schaumstoffen auf Basis alternativer Rohstoffe liefern. Die Polyole werden ebenso wie TDI und MDI mithilfe des Massenbilanzansatzes unter Verwendung erneuerbarer Vorprodukte – aus Bioabfällen und Reststoffen – hergestellt, die den Produkten rechnerisch zugeordnet werden.

PU-Hartschäume mit MDI bieten eine sehr effiziente Wärmedämmung in Gebäuden und Kühlgeräten. Die Weichschäume unter Verwendung von TDI sorgen für viel Komfort in Matratzen und Polstermöbeln, aber auch in Autositzen und Schuhen. Und mit diesen Polyolen ist Covestro nun in der Lage, selektiv Prepolymere für verschiedene Klebstoffanwendungen anzubieten. Der eingeführte Massenbilanzansatz ermöglicht die schrittweise Substitution von fossilen Rohstoffen durch bio-zirkuläre Alternativen, was die Nachhaltigkeit in diesen Anwendungen weiter verbessert.

Covestro produziert die Polyetherpolyole in Dormagen und verwendet dafür das massenbilanzierte Vorprodukt Propylenoxid aus dem gemeinsamen Standort mit [LyondellBasell](http://www.lyondellbasell.com) im niederländischen Maasvlakte. Dort produzieren beide Partner im Rahmen eines Joint Venture Propylenoxid und Styrol-Monomer. Beide genannten Standorte sind nach dem international anerkannten ISCC PLUS-Standard zertifiziert.

"Mit der Einführung beider Hauptkomponenten für Polyurethane auf der Basis alternativer Rohstoffe haben wir einen weiteren wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur Klimaneutralität erreicht", sagt Sucheta Govil, Marketing-Vorständin bei Covestro. "Wir können nun Kunden in verschiedenen Branchen dabei unterstützen, ihre Klimaziele zu erreichen und den Übergang zur Kreislaufwirtschaft voranzutreiben. Zugleich senken wir den CO2-Fußabdruck in verschiedenen Wertschöpfungsketten."

Kunden können die nachhaltigeren Polyetherpolyole und Isocyanate als Drop-in-Lösung nutzen, das heißt, die Rohstoffe können schnell und einfach in bestehende Produktionsprozesse integriert werden, ohne dass technische Änderungen erforderlich sind. Die Produkte bieten die gleiche gute Qualität wie ihre Pendants auf fossiler Basis und erfüllen Forderungen verschiedener Branchen, die nach alternativen Rohstoffen suchen. Sie lassen sich durch das Label CQ im Produktnamen leicht von ihren fossilen Pendants unterscheiden. CQ steht für Circular Intelligence und hebt die Produkte und Initiativen von Covestro zum Thema Kreislaufwirtschaft hervor.

**Über Covestro:**

Covestro zählt zu den weltweit führenden Herstellern von hochwertigen Kunststoffen und deren Komponenten. Mit seinen innovativen Produkten und Verfahren trägt das Unternehmen zu mehr Nachhaltigkeit und Lebensqualität auf vielen Gebieten bei. Covestro beliefert rund um den Globus Kunden in Schlüsselindustrien wie Mobilität, Bauen und Wohnen sowie Elektro und Elektronik. Außerdem werden die Polymere von Covestro in Bereichen wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie in der Chemieindustrie selbst eingesetzt.

Das Unternehmen richtet sich vollständig auf die Kreislaufwirtschaft aus und strebt an, bis 2035 klimaneutral zu werden (Scope 1 und 2). Im Geschäftsjahr 2021 erzielte Covestro einen Umsatz von 15,9 Milliarden Euro. Per Ende 2021 produziert das Unternehmen an 50 Standorten weltweit und beschäftigt rund 17.900 Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

**Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

1. Das nachhaltigere Polyetherpolyol sowie das erneuerbareTDI werden mithilfe des Massenbilanzansatzes unter Verwendung erneuerbarer Rohstoffe – aus Bioabfällen und pflanzlichen Reststoffen – hergestellt, die dem Produkt rechnerisch zugeordnet werden. [↑](#footnote-ref-1)
2. Die Klimaneutralität ist das Ergebnis einer internen Bewertung eines partiellen Produktlebenszyklus von der Rohstoffgewinnung (cradle) bis zum Werkstor von Covestro (gate), die auch als cradle-to-gate-Bewertung bezeichnet wird. Die Methodik unserer Ökobilanz, die vom TÜV Rheinland kritisch geprüft wurde, basiert auf den ISO-Normen 14040 und ISO 14044. Bei der Berechnung wird die Aufnahme von biogenem Kohlenstoff berücksichtigt. Die Berechnung erfolgte auf Basis vorläufiger Daten aus der Lieferkette. Es wurden keine Kompensationsmaßnahmen angewandt. [↑](#footnote-ref-2)